



Mit über 6 300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34 500 Studierenden profitieren.

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Ref.-Nr. w19-19)

Diese Stelle ist an der **zentralen wissenschaftlichen Einrichtung Sozialforschungsstelle** zum 01.07.2019 befristet bis zum 30.06.2022 zu besetzen. Eine anschließende Verlängerung ist beabsichtigt. Es ist geplant, die Stelle aus Projektmitteln aufzustocken. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe **13** TV-L bzw. ggf. nach dem Übergangsrecht (TVÜ-L). Es handelt sich hierbei um eine Stelle im Umfang von 50%. Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation wird gegeben und ist erwünscht.

IHRE AUFGABEN:

Aufgabengebiet ist die Mitarbeit im Themenfeld angewandte Arbeitsforschung mit den Schwerpunkten betriebliche Arbeitsbeziehungen und Mitbestimmung, partizipative Arbeits- und Organisationsgestaltung sowie Arbeitsmarktforschung. Das Aufgabenspektrum ist variantenreich und breit gefächert: Durchführung von transdisziplinären, partizipativ angelegten Forschungsprojekten; Konzeption und Durchführung von Workshops und Tagungen; Mitarbeit bei Veröffentlichungen; Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS und Betreuung von Studierenden.

WIR BIETEN:

Wir bieten Ihnen ein gutes Arbeitsklima im Team und die Gelegenheit, eigenverantwortlich zu arbeiten. Die Zusammenarbeit mit vielfältigen Akteurinnen und Akteuren aus Wissenschaft und Praxis bietet Ihnen die Möglichkeit, an der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in praktische Problemlösungen mitzuwirken.

IHRE QUALIFIKATION:

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen sozialwissenschaftlichen Hochschulstudium (Master oder Diplom).

Weitere Voraussetzungen sind gute Kenntnisse in den Themenbereichen Arbeit und industrielle Beziehungen sowie Kenntnisse in empirischer Sozialforschung, insbesondere im Bereich der qualitativen Methoden.

DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE MIT:

Sie sollten ein hohes Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und ihrer Umsetzung in praktische Problemlösungen mitbringen, die Bereitschaft, sich in Themenbereiche einzuarbeiten, sowie die Fähigkeit, Ihre Kenntnisse in der akademischen Lehre den Studierenden zu vermitteln. Wünschenswert sind darüber hinaus Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich gesellschaftlichen Engagements.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden entsprechend der gesetzlichen Regelung bevorzugt behandelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 22.04.2019 mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen gerne an:

**Sozialforschungsstelle Dortmund
Frau Ellen Hilf
Evinger Platz 17, 44339 Dortmund
0231/755-90239**

Fragen? Beantwortet Ihnen Herr Dr. Klaus Kock gern unter der Tel. 0231/755-90258